

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 26

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

En tous cas.

Ist das Wetter gut,
Gern man rauchen thut;
Ist das Wetter schlecht,
Alsdann raucht man recht;
Ist das Wetter so, so, so,
Wird man erst des Rauchens froh,
Und wenn's gar kein Wetter wär,
Rauchte man noch zehnmal mehr.
Euphemistisch heißt man Flores:
Extramuros stincadores.

Zur Sonntagsruhe.

Redner (in der Handwerker-Verammlung): "... Ja, meine Herren, am Sonntage darf nicht gearbeitet werden..."
Reisender Handwerksbursche (entrüstet): "Also nicht fechten gehen!"

Preisrätsel.

Am Ozean liegt eine Stadt;
Kehr um den Namen accurat,
Ist wieder eine Stadt parat,
Die ihren Sitz am Meere hat.
In einer ist es schwüler
Und in der andern kühler;
In einer sich die Affen laufen,
Die and're hört des Nordwind's Brausen.
Jedwede liegt an einer Küste,
Wenn man nur ihren Namen wüßte!

Für richtige Lösung dieses Preisrätsels setzen wir 10 Preise aus: Arnold Ott „Karl der Kühne“, Volksschauspiel.

Briefkasten der Redaktion.



L. M. i. A. Die beiden Broschüren — die für und die gegen — sind gleich edelhaft. Hoffentlich wird das Zürichervolk den richtigen Weg finden und nicht erst durch den Schaden klug werden. — **Peter.** So, nicht verstanden? Wahrscheinlich nur zu gut, die Sendung spricht dafür. — **G. W. i. T.** Wir kennen von diesem Vittoria-Bis eine viel bessere Variation, allein die Zeit ist einer Aufwärmung nicht günstig. Immerhin besten Dank. — **Landwirt N. N.** Nachdem Sie uns nun bereits die zehnte Lehre, eine immer länger als die andere, überfandten, haben wir Sie zum Lehrenmitglied unserer Redaktion ernannt. — **Z. i. G.** „Im Essen, heißt es, kommt der Appetit.“ „Bei mir verschwindet er“ so hört ich Kunzen klagen, indem er sich von einem Schwarzenmagen das zwölfte Stück herunterhimmelt. — **M. J. i. G.** Dummes Zeug; ein Döckse kann nie ein Schneider werden, weil er das Futter frisst. — **O. U. i. F.** Dieser gute Landesvater mähdert bei jedem S und wenn er recht viel spricht, so beweist er, wie wenig es ihm um die Sache zu thun ist. — **S. J. i. R.** Das Wort ermahnt sich wieder: „Die meisten Majestätsverbrechen werden an der Majestät der Menschheit begangen.“ — **Origenes.** Es ist aber auch nicht immer nötig, daß man für solch nichtiges Zeug Keltame macht. — **Hoh.** In Zürich schlagen vom nächsten Sonntag an die Mietpreise der Wohnungen auf, da für eine ganze Reihe von gefallenen Engeln Zimmer gesucht werden. — **R. i. B.** „Wie heißt der Gegensatz von Zenith?“ „Nadir! Nibirlich, weil alle Dinge nach unten fallen duhn.“ — **M. O. i. H.** Der „Dolderpark“ wird nächsten Sonntag feierlichst eröffnet. Gehen Sie mit Ihren Kindern hin, es ist ein Hochgenuß, in diesem herrlichen Walde Musik zu hören und ein schäumendes Bier zu trinken. — **Old.** Die Wassergütterlimannen haben Zürich nicht stark zu überrobst gemacht — viele behaupten sogar, es sei der reinste Fiasko gewesen. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich ^{43/52} **Täglich von 11—2 1/2 Uhr**
Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Bufferet
Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

CHAMPAGNE STRUB
GRAND CREMANT
Blankenborn & Co.
Bale

299-330

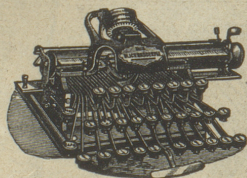
Sommer-Sprossen

282-285

werd. schnell u. dauern entfernt durch ein nach alten Rezepten bereitete unschäd. Composition, welche auch a. Belebung u. Verschönerung des Teints beiträgt. Das Mittel ist einfach i. d. Anwendung. Preis compl. i. 2 Zettel. Wk. 3.50 franco. pr. 1/2 Duz. Ihre echt mit viel. ein getran. Schousmarkt Hörendamm-Apothek, Hamburg

Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vagn-Abende, Jagd-, Velo-Lampen. Preis 20 Pf. Feuerlöcher, Berlin-Friedenau.

Centralheizungen
Bad- und Wascheinrichtungen. 437-457
GEBR. LINCKE, Zürich.



The Blickensderfer Nr. 5
ist die
beste und billigste
Klaviatur-Schreibmaschine.
Generalvertreter:
Hans Häderli
Zürich.

Preis Fr. 250
komplet mit Kasten
und Zubehör.

„Schönfels“ 1000 Meter
ü. Meer **Zugerberg**
(Schweiz).

Luftkurort und höchst gelegenes Etablissement der Schweiz für Hydrotherapie, Elektrotherapie, Moorbäder, Massage und schwedische Heilgymnastik. Neu eingerichtetes Haus mit modernem Komfort und perfekten sanitärischen Installationen. Prachtvolle Parkanlagen und köstliche alpine Rundschau. Post, Telegraph und Telephon im Hause. Beständiger Kurarzt. Auskunft und Prospekte gratis durch den Besitzer

A. Kummer.
Vor- und Nachsaison. Pension inklusive Zimmer von Fr. 6. — an.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1. 20 fco. zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter.“

Lampions
in grosser Auswahl.
Neu:
Blech-Lampions
dauerhaft und von reizender Wirkung.
Illustr. Preisliste gratis
469/5 und franko.

Franz Carl Weber
Zürich
62 Mittl. Bahnhofstrasse 62.

Weltausstellung Paris 1880.
Goldene Medaille
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

2-52